

Barometrische Höhenmessungen im nord-westlichen Ungern.

Von Dr. G. A. Kornhuber.

Während der geologischen Untersuchungsreise, welche ich im Auftrage der Regierung im Sommer 1858 als Theilnehmer an den Arbeiten der k. k. geologischen Reichsanstalt zur Übersichtsaufnahme im nordwestlichen Ungern machte, hatte ich Gelegenheit, zahlreiche Beobachtungen über den Luftdruck an Orten von verschiedener absoluter Erhebung anzustellen, welche später als Grundlage zur Berechnung der Höhen selbst dienen sollten. Das nachstehend Mitgetheilte bezieht sich auf jene Notirungen, die nach Ablesungen an dem schon früher*) von mir benützten Kappeller'schen Heberbarometer Nr. 614 geschahen, welches Instrument ich mit dem Gefäßbarometer Nr. 10 der hiesigen meteorologischen Station vor meiner Abreise genau verglichen und übereinstimmend gefunden hatte. Letzteres stammt gleichfalls aus Kappeller's Werkstatt. Bei der Berechnung wurden sodann auch die correspondirenden und durch Interpolation**) rectificirten Beobachtungen der Presburger Station berücksichtigt und die so gefundene relative Erhebung jedes Standpunctes über Presburg noch um die Seehöhe unserer Stadt, welche zu 460·5 Wiener Fuss angenommen ist, vermehrt.

Die Berechnung der Höhen ist, wie bei meinen früher publicirten Messungen, nach den hypsometrischen Tafeln von Prof. K. Koristka***) in Prag ausgeführt. Ich bin wohl überzeugt, dass hiebei kleine Differenzen in den Resultaten je nach der Genauigkeit, mit welcher man bei

*) Verhandlungen des Vereins für Naturkunde, I. Jahrg., S. 56. III. Jahrg. 2. Heft. S. 20.

**) Ebenda III. Jahrg. 2. Heft. S. 20.

***) Jahrb. der k. k. geolog. Reichsanstalt. VI. Band. S. 837. °

der Abschätzung der Proportionaltheile in der Rechnung zu Werke geht, eintreten können, halte jedoch dieselben für zu wenig erheblich, als dass man nicht den Zeitgewinn, der in Vergleich mit der logarithmischen Berechnung nach der Formel von Gauss o. a. sich ergibt, in Anschlag bringen sollte. Für jene Zwecke, um derentwillen man überhaupt barometrische Messungen anstellt, gewähren die auf dem genannten Wege erhaltenen Resultate die gewünschte Befriedigung. Eine nicht unbeträchtliche Anzahl Beobachtungen wurde auch an einem Bourdon'schen Metallbarometer der k. k. geologischen Reichsanstalt, welches mein hochverehrter Freund Herr Bergrath F. Fötterle mitführte, angestellt und notirt. Dieselben sollen mit den Beobachtungen am Quecksilberbarometer von demselben Tage verglichen und nach diesen, sowie nach dem Gange der Lufttemperatur rectificirt, an einem anderen Orte mitgetheilt werden.

Leider machte ein unglücklicher Zufall, durch welchen in Szirk Luft in die Toricelli'sche Leere meines Instrumentes drang, weitere Ablesungen auf jener ersten Reise unmöglich. Beobachtungen, die ich noch im Monate September auf einer neuen Excursion von Presburg in die Barscher und Honther Gespannschaft mit einem sogenannten akademischen Gefässbarometer von Kappeller machte, beabsichtige ich gleichfalls später zu veröffentlichen.

Verzeichniss der Höhenbestimmungen.

Nr.	Örtlichkeit	Datum	Zeit der Beobachtung	Barometer- stand in Pariser Linen	Fixes		Höhen- unterschied gegen Presburg	Absolute Höhe	Geognostische Bemerkungen
					Thermometer in Graden nach Réaumur	in Wiener Fuss			
1	Zobor bei Neitra, vordere, d. i. südliche Kuppe	10. Juli	6 U. 35 M. Ab.	b = 315.98 B = 330.65	14.9 0	15.0 16.4	+ 1322.82	1783.32	Quarzschiefer.
2	Zobor, nördliche Kuppe am Triangulirungszeichen	13. Juli	9 U. 30 M. Ab.	b = 314.59 B = 330.69	14.5 0	14.5 12.7	+ 1427.38	1888.0	Kalk, muthmasslich der Neocom-Formation.
3	Quelle beim Kloster, am Zobor	10. Juli	8 U. Mg.	b = 325.99 B = 330.65	14.0 0	13.0 15.6	+ 470.10	930.60	Kalk, wie auf der Zobor-Höhe
4	Camaldulenser-Kloster (ehemaliges) am Zobor, im Hofe	„	8 U. 45 M. Mg.	b = 325.90 B = 330.65	14.8 0	13.0 15.5	+ 418.68	879.18	„
5	Rotunde am Galgenberg, SW. von Neitra	12. Juli	10 U. 45 M. Vm.	b = 328.44 B = 329.62	16.2 0	15.0 13.6	+ 259.26	719.76	Dolomit.
6	Ober-Köröskény, in der Mitte des Dorfes an der Strasse	„	11 U. 45 M. Vm.	b = 330.34 B = 329.70	17.0 0	15.7 13.9	— 26.24	434.26	Diluvium.
7	Calvarienberg zu Neitra, oberste Spitze	„	12 U. 15 M. M.	b = 328.19 B = 329.74	16.0 0	14.35 14.0	+ 225.24	685.74	Jurakalk.
8	Neitraer Schloss, südöstl. Ecke der Bastei	„	6 U. 30 M. Ab.	b = 329.26 B = 330.00	14.9 0	14.2 13.2	+ 150.76	514.26	Kalk wie am Zobor.

Barometrische Höhenmessungen im nordwestlichen Ungern.

99

9	Neitra, an der Brücke über den Fluss gl. N.	12. Juli	7 U. Ab. b=334.36 B=330.02	15.2 0	14.2 13.0	— 11.76	448.74	Alluvium.
10	Terrasse der Weingärten von Ge- rencsér	13. Juli	7 U. 45 M. b=327.33 B=330.47	14.4 0	14.8 12.0	+ 341.34	801.84	Granit.
11	Sattel zwischen beiden Kuppen des Zobor	„	9 U. Vm. b=317.74 B=330.62	14.4 0	12.6 12.7	+1148.52	1609.02	Kalk.
12	Kuppe südl. vom Berge Zibrica	„	10 U. 45 M. b=318.84 B=330.86	16.5 0	16.3 12.8	+1089.96	1540.46	Neocom-Kalk
13	Pass zwischen Csitar und Menyhe, am Südhange der Zibrica	„	11 U. 30 M. b=324.93 B=330.92	15.6 0	15.6 12.8	+ 837.72	1298.22	„
14	Zibrica	„	12 U. 30 M. b=313.99 B=331.04	17.4 0	15.0 13.0	+1534.98	1990.48	„
15	Zsére, im Hofe des Pfarrhauses	„	3 U. Nm. b=327.64 B=331.30	15.5 0	15.3 13.0	+ 205.44	665.94	„
16	Szalakus, in der Mitte des Dorfes	„	4 U. 30 M. b=331.70 B=331.39	15.6 0	15.1 13.1	+ 67.92	528.42	Diluvialschotter und Löss.
17	Bisacza-Skala, höchster Punkt	15. Juli	9 U. 45 M. b=314.44 B=330.97	15.0 0	14.2 17.2	+1486.74	1947.24	Löss.
18	Beleny Vrch bei Radosna W., nie- drigere südl. Kuppe	„	11 U. 30 M. b=312.37 B=330.84	16.8 0	15.7 18.0	+1672.86	2133.36	Kalk.
19	Kamm des Beleny Vrch, zwischen der höheren nördl. u. d. südl. Kuppe	„	12 U. 30 M. b=344.04 B=330.76	16.0 0	16.0 19.2	+1788.00	2248.00	„
20	Beleny Vrch, 18' unter der höch- sten Kuppe	„	1 U. 45 M. b=309.66 B=330.76	16.8 0	16.2 20.0	+1917.18	2377.68	„

Nr.	Örtlichkeit	Datum	Zeit der Beobachtung	Barometer- stand in Pariser Linien	Fixes		Höhen- unterschied gegen Presburg in Wiener Fuss	Absolute Höhe	Geognostische Bemerkungen
					Thermometer in Graden nach Réaumur	Freies			
21	Quelle unterhalb der Pusztá Jelenjancs, Ursprung des Baches Moravan	15. Juli	2 U. 50 M. Nm.	b = 319.14 B = 330.69	20.4 0	19.5 20.9	+ 1114.44	4374.94	Kalk.
22	Moravan-Thal, Grenze zwischen Granit und Kalk	„	4 U. 45 M. Nm.	b = 325.07 B = 330.70	19.1 0	19.1 19.3	+ 585.78	4046.28	
23	Bad Pistján, 1. Stock des Gasthofes	16. Juli	12 U. 20 M. M.	b = 330.66 B = 331.72	18.7 0	19.2 18.7	+ 201.06	661.56	Alluvium.
24	Therme Pistján neben der Hauptquelle	„	2 U. 50 M. Nm.	b = 330.83 B = 330.06	20.1 0	19.4 18.8	+ 60.36	520.86	Alluvium — Insel der Waag.
25	Hradek im Waagthale, vor der Kirche	17. Juli	6 U. 45 M. Mg.	b = 329.83 B = 330.35	15.9 0	15.4 15.2	+ 139.26	599.76	Löss.
26	Hradek, am Fusse der Diluvial-Terrasse	„	6 U. 50 M. M.	b = 330.83 B = 330.63	16.9 0	16.0 16.7	+ 83.28	543.78	Alluvium.
27	Papiermühle im Hradeker Thal	„	8 U Vm.	b = 328.88 B = 330.66	20.1 0	17.4 17.6	+ 269.16	729.66	Krystallinische Schiefer.
28	Hradeker Thal, wo sich der Weg nach Neu-Lehota von jenem nach Podraghy trennt	„	9 U. 45 M. Vm.	b = 326.97 B = 330.70	19.8 0	18.0 18.0	+ 428.34	888.84	„
29	Quelle im Thale Pod Bobod (Ursprung)	„	10 U. Vm.	b = 324.75 B = 330.72	18.2 0	18.0 19.4	+ 617.16	1077.66	Kalk.

Barometrische Höhenmessungen im nordwestlichen Ungarn.

101

30	Höchster Punkt am Wege aus dem Hradeker Thal nach N. Lehotá (circa 2° tiefer)	17. Juli	14 U. Vm	b=315·19 B=330·75	20·0 0	19·3 20·3	+1462·74	1923·24	Kalk.
31	Neu-Lehotá, mitten im Dorfe am Glockenhaus	„	12 U. 15 M. M.	b=321·58 B=330·79	20·4 0	19·8 21·4	+912·12	1372·62	„
32	Zweite (von oben nach abwärts gezählt) Mahlmühle im Bajna-Thale	„	1 U. 15 M. Nm.	b=326·97 B=330·82	20·2 0	21·0 22·3	+432·12	892·62	Granit.
33	Bajna, am Hause des Orts-Notärs	„	7 U. 5 M. Ab.	b=330·46 B=331·43	19·8 0	19·8 18·5	+203·46	663·96	Löss.
34	Gabor, Berg bei Freistadt, höchster Punkt an der Strasse nach Gr. Tapolcsán	18. Juli	11 U. 45 M. Vm.	b=329·48 B=332·41	22·6 0	22·6 18·8	+385·08	845·58	Sand (Neogen-Formation).
35	Freistadt an der Waag, am Marktplatz	„	4 U. 30 M. Nm.	b=333·28 B=332·61	20·8 0	22·6 17·3	+72·90	533·40	Alluvium und tertiärer Sand.
36	Kapláth, an der Schwefelquelle	„	5 U. 30 M. Nm.	b=334·02 B=332·68	23·2 0	22·5 21·2	+33·24	493·74	Alluvium.
37	Jalso, an der homothermen Quelle ober dem Dorfe	„	6 U. 40 M. Ab.	b=333·83 B=332·76	21·2 0	17·4 17·2	+41·52	502·02	Dolomit
38	Quellentich zu Radosna, 3' über dessen Niveau	19. Juli	8 U. 20 M. Vm.	b=332·44 B=332·9	20·2 0	21·1 16·8	+228·06	680·50	Dolomit.
39	Tökés-Újfalu, am Pfarrhause	20. Juli	8 U. 45 M. Vm.	b=331·99 B=331·77	23·0 0	20·4 20·1	+126·60	587·10	Kalk.
40	Jeszkófalú, am Wirthshause	„	10 U. 15 M. Vm.	b=330·42 B=331·65	22·5 0	21·5 20·0	+243·18	703·68	Löss.
41	Höchster Punkt am Wege von Jeszkófalú nach Szkiczó	„	11 U. 50 M. Vm.	b=320·38 B=331·51	24·5 0	19·8 22·0	+1106·34	1566·84	Granit.

Nr.	Örtlichkeit	Datum	Zeit der Beobachtung	Barometer- stand in Pariser Linien	Fixes Thermometer in Graden nach Réaumur	Höhen- unterschied gegen Presburg in Wiener Fuss	Absolute Höhe	Geognostische Bemerkungen
42	Szkiezó, im Pfarrgarten	18. Juli	3 U. 30 M. Nm.	b=321.32 B=331.24	20.6 0	+ 989.64	1430.44	Kalk.
43	Janowecz, am Meierhofe	24. Juli	9 U. Vm.	b=330.34 B=330.65	20.4 0	+ 149.34	609.84	Löss.
44	Nyitra-Zerdahely, im Hofe des Kastners	„	2 U. 30 M. Mg.	b=334.04 B=330.44	42.6 0	+ 36.88	347.38	Diluvium.
45	Appony, am unteren Ende des Dorfes	„	7 U. Ab.	b=330.74 B=329.93	20.0 0	+ 49.44	309.94	„
46	Prasocz, bei Gr. Tapolesán an der Neitra	22. Juli	10 U. 45 M. Vm.	b=334.32 B=330.64	21.8 0	+ 70.76	331.26	Alluvium.
47	Klein-Ugrótz, mitten im Dorfe, am Brunnen	23. Juli	8 U. Mg.	b=331.22 B=332.24	17.7 0	+ 189.00	649.50	Diluvium.
48	Bad Bilitz, an der Quelle	„	10 U. 10 M. Vm.	b=332.09 B=332.22	18.6 0	+ 123.12	383.62	Alluvium. In der Nähe Süßwasserkalk.
49	Navojovec, mitten im Dorfe	„	10 U. 45 M. Vm.	b=331.80 B=332.19	19.6 0	+ 144.18	604.68	Diluvium, Süßwasser- kalk.
50	Skaesány, im Pfarrhofe	„	12 U. 30 M. M.	b=330.73 B=332.45	20.5 0	+ 244.38	701.88	Nummulitenkalk.

Barometrische Höhenmessungen im nordwestlichen Ungern.

103

51	Unter-Vesztenitz, am Wirthshaus	23. Juli	3 U. 15 M. Nm.	b = 330.37 B = 332.14	22.4 0	21.3 18.3	+	286.86	747.36	Alluvium. Nahe Dolo- mit.
52	Ober-Vesztenitz, unten an der Strasse beim steinernen Kreuz	"	3 U. 45 M. Nm.	b = 329.85 B = 332.09	20.8 0	20.2 18.1	+	311.34	771.84	Alluvium. Nahe Dolo- mit.
53	Belanka - Thal, an der Strasse nach Lelütz, wo der Weg nach Rudno sich trennt	"	4 U. 45 M. Nm.	b = 328.85 B = 332.17	20.5 0	20.0 17.8	+	337.56	798.06	Alluvium.
54	Wasserscheide zwischen dem Belanka- und Neitra-Thal, an der Strasse nach Lelütz	"	5 U. Nm.	b = 326.18 B = 332.18	19.7 0	18.6 17.7	+	623.40	1083.90	Löss u. Diluvialschutt.
55	Gross-Ugrócz, am Bache neben dem Schlosse	24. Juli	9 U. 20 M. Vm.	b = 331.04 B = 331.95	20.6 0	19.8 17.3	+	189.06	649.56	Diluvium. Nahe Dolo- mit.
56	Innocenzthal, Glashütte, Wohnung des Herrn Langhammer	"	2 U. 40 M. Nm	b = 321.00 B = 331.40	19.0 0	19.5 22.1	+	1006.20	1466.70	Krystallinische Schie- fer.
57	Szállás auf dem Bergücken süd-östlich von Innocenzthal	"	3 U. 20 M. Nm.	b = 315.82 B = 331.37	21.3 0	19.0 21.7	+	1453.50	1914.00	Krystallinische Schie- fer.
58	Mühle an der Neitra-Brücke bei Brogyán	27. Juli	11 U. Vm.	b = 332.64 B = 332.37	20.8 0	20.0 18.4	+	130.38	590.88	Petrefactenreiches Di- luvialgerölle auf eo- cän. Conglomerat.
59	Bán, im 1. Stocke des Gasthauses	"	3 U. 15 M. Nm.	b = 330.04 B = 331.75	19.7 0	19.8 20.7	+	264.84	725.34	Diluvium. Löss.
60	Höhe an der Strasse nach Trentschein, Weg von Farkas	28. Juli	9 U. Vm.	b = 325.54 B = 328.57	17.5 0	15.4 18.6	+	359.88	820.38	Diluvium.
61	Jastrab, am Wirthshause	"	11 U. Vm.	b = 324.84 B = 328.15	19.1 0	18.8 20.8	+	431.82	892.32	Eocänformation. Mer- gel.
62	Dorf Rozson-Mítiz, am Glocken- thurn	"	12 U. 30 M. M.	b = 323.88 B = 327.84	25.4 0	24.7 21.9	+	498.96	959.46	Eocänformation. Nahe Dolomit.

Nr.	Örtlichkeit	Datum	Zeit der Beobachtung	Barometer- stand in Pariser Linien	Festes		Höhen- unterschied gegen Presburg in Wiener Fuss	Absolute Höhe	Geognostische Bemerkungen
					Thermometer im Graden nach Réaumur	Freies			
63	Rozson-Neporatz, am südlichen Ende des Dorfes	28. Juli	3 U. 45 M. Nm.	b = 323.65 B = 327.52	26.8 0	26.0 22.5	+	503.80 966.30	Eocäne Conglomerate.
64	Ober-Motesitz, im Gasthause	29. Juli	7 U. Mg.	b = 323.90 B = 327.44	16.2 0	16.4 15.0	+	391.62 852.12	" "
65	Wasserscheide an der Strasse von Baán nach Teplitz.	"	10 U. 45 M. Vm.	b = 317.00 B = 327.51	15.7 0	14.2 13.5	+	905.82 1366.32	Dolomit.
66	Trentschin-Teplitz, am Bad- hause	"	3 U. 45 M. Nm.	b = 323.92 B = 327.66	17.1 0	17.1 11.6	+	414.60 875.40	Löss. Nahe Dolomit.
67	Baán, im 1. Stock des Wirthshauses	30. Juli	12 U. 45 M. M.	b = 325.98 B = 328.17	16.2 0	16.2 10.5	+	271.62 732.02	Diluvium, Löss.
68	Oszlan, im Gasthause	27. Juli	7 U. 45 M. Mg.	b = 331.00 B = 332.86	17.1 0	17.0 15.0	+	256.86 717.36	Diluvium
69	Privitz, im 1. Stock des Gasthauses	1. August	7 U. 30 M. Mg.	b = 325.61 B = 329.49	15.7 0	15.7 10.9	+	413.40 873.90	" "
70	Ebenda	"	7 U. Ab.	b = 325.86 B = 329.83	14.6 0	14.6 11.5	+	414.60 875.10	" "
71	Ebenda	5. August	1 U. Nm.	b = 328.83 B = 332.60	19.7 0	19.0 20.6	+	439.20 899.70	" "

72	Ebenda	6. August	7 U. Mg.	b = 328·44 B = 332·37	17·4 0	14·8 15·3	+ 427·98	888·48	Diluvium.
73	Ebenda	"	4 U. 45 M. Nm.	b = 327·20 B = 331·36	18·4 0	18·4 20·2	+ 464·16	924·66	"
74	Ebenda	"	6 U. 45 M. Ab.	b = 327·44 B = 331·48	17·3 0	17·3 18·0	+ 440·10	900·60	"
75	Ebenda	7. August	8 U. 20 M. Vm.	b = 327·22 B = 331·45	17·1 0	15·2 13·6	+ 451·08	911·58	"
76	Wirthshaus auf der Höhe des Zsjariberges (Strasse nach Thuróc)	"	10 U. 45 M. Vm.	b = 312·35 B = 331·65	12·0 0	11·6 13·8	+ 1042·20	1302·70	Granit.
77	Sauerbrunnen zu Budis	"	12 U. 30 M. M.	b = 320·01 B = 331·87	13·5 0	13·0 14·0	+ 1158·36	1618·86	Diluvium.
78	Slavisch-Proben, in der Wohnung des Notärs	"	2 U. 15 M. Nm.	b = 319·34 B = 332·07	13·7 0	13·5 14·5	+ 1125·60	1586·10	Süsswasserkalk. Unweit Dolomit.
79	Bad Stuben, im ersten Stock des Badhauses	8. Aug.	8 U. Mg.	b = 318·73 B = 331·98	13·1 0	11·1 11·6	+ 1160·10	1620·60	Diluvium.
80	Försterhaus Bartoska (Strasse von Stuben nach Neusohl)	"	12 U. 30 M. M.	b = 310·36 B = 331·89	13·6 0	13·4 13·4	+ 1885·02	2345·52	Trachyt (S). Rothe Schiefer und Kalkke (N).
81	Pass Hermanecz, Wasserscheide zwischen Gran und Waag	"	3 U. 15 M. Nm.	b = 304·70 B = 331·80	16·3 0	13·5 14·1	+ 2400·42	2860·92	Kalk, wahrscheinlich Lias.
82	Brezowa, an der Verwesers Wohnung	10. Aug.	9 U. Vm.	b = 321·31 B = 331·67	17·2 0	16·0 16·9	+ 970·44	1430·94	Quarzschiefer.
83	St. Andrä, im Garten des Waldbereiters	"	7 U. Ab.	b = 323·28 B = 331·90	16·0 0	16·0 19·6	+ 821·64	1282·14	Kalk und Dolomit.

Nr.	Örtlichkeit	Datum	Zeit der Beobachtung	Barometer- stand in Pariser Linien	Fixes		Höhen- unterschied gegen Presburg in Wiener Fuss	Absolute Höhe	Geognostische Bemerkungen
					Thermometer in Graden nach Réaumur	Freies			
84	Tajova, am Pfarrhause	12. Aug.	10 U. 30 M. Vm.	b = 323.55 B = 333.51	19.0 0	18.1 18.5	+	952.86 1413.36	Dolomit.
85	Altschl, im Gasthause	18. Aug.	6 U. 15 M. Mg.	b = 328.02 B = 331.85	13.6 0	13.6 14.0	+	389.94 850.44	Alluvium.
86	Ebenda.	19. Aug.	6 U. 45 M. Mg.	b = 327.38 B = 330.90	15.6 0	15.2 15.3	+	379.80 840.30	,,
87	Szliács, im ersten Stock des Bad- hauses	19. Aug.	1 U. Nm.	b = 323.34 B = 329.67	17.5 0	17.6 21.4	+	640.88 1401.38	Travertino. Tertiär- Schotter
88	Detva, im Gasthause	20. Aug.	6 U. Mg.	b = 320.59 B = 329.35	17.2 0	13.5 14.2	+	809.70 1270.20	Trachyt-Conglomerat und Diluvium.
89	Höhe am Wege von Detva nach Hryniova	,,	8 U. 15 M.	b = 318.54 B = 329.43	15.0 0	14.5 15.3	+	1002.96 1463.46	Trachyttuff.
90	Thal von Hryniova bei der Tuch- walke und der Waldhewerwohnung an der Strasse	,,	9 U. 45 M. Vm.	b = 318.18 B = 329.37	16.6 0	14.5 16.6	+	1040.58 1501.08	Grenze zwischen Tra- chyt und kristalli- nischen Schiefer.
91	Hryniova im Gasthause	,,	12 U. M.	b = 316.73 B = 329.28	16.1 0	15.0 18.7	+	1156.38 1616.88	Krystallinische Schie- fer.
92	Alpe Snoha NW Hryniova	,,	2 U. 5 M. Nm.	b = 305.84 B = 329.21	16.8 0	13.8 20.3	+	2123.88 2584.38	Krystallinische Schie- fer.

93	Schaiba, im Schulhause	21. Aug.	9 U. Vm.	b = 310.74 B = 329.36	15.0 0	14.5 14.6	+ 1674.84 2132.34	Trachytuff.
94	Eisenbergbau am Hrp (Vepor), Mündung des Stollen Nr. 1	„	11 U. Vm.	b = 300.10 B = 329.50	11.7 0	12.1 16.0	+ 2526.96 2987.46	Kalk. Trachyt.
95	Eisenhofen bei Libethen, am Hause des Hrn. Markscheiders	22. Aug.	9 U. 45 M. Vm.	b = 320.50 B = 330.61	17.0 0	17.1 14.9	+ 948.42 1408.92	Krystallinische Schiefer
96	Slavisch-Liptsch im Cameral- Meierhofe	23. Aug.	4 U. Nm.	b = 323.86 B = 331.62	15.5 0	15.5 17.8	+ 741.96 1202.46	Diluvium.
97	Altgebirg, am Gasthause	25. Aug.	1 U. Nm.	b = 318.78 B = 330.37	12.5 0	11.2 14.9	+ 1062.18 1522.68	Quarzit.
98	Motitschko, am Kirchenportale	„	3 U. 50 M. Nm.	b = 310.89 B = 329.76	15.7 0	14.1 16.2	+ 1698.42 2158.92	Dolomit.
99	Koritnicza in Concordia	26. Aug.	9 U. 30 M. Vm.	b = 302.08 B = 327.26	11.5 0	10.8 13.9	+ 2219.40 2679.90	Quarzit Liaskalk.
100	Sattel Prevalcz, am Wege von Ko- ritnicza nach Luzna	„	11 U. 25 M. Vm.	b = 294.64 B = 327.06	12.5 0	11.2 14.9	+ 2884.02 3344.52	„ „
101	Sattel auf dem Kamm der Sohler Al- pen östl. von der Prasiva.	„	2 U. Nm.	b = 276.20 B = 326.78	9.8 0	7.0 16.0	+ 4543.96 5006.46	Granit.
102	Sattel am Wege aus dem Thale Ja- szena nach Luzna	„	2 U. 45 M. Nm.	b = 226.70 B = 326.78	9.6 0	8.0 15.7	+ 4349.58 4810.08	„
103	Magnarka, am Hause des Bergmei- sters	„	3 U. 45 M. Nm.	b = 294.17 B = 326.78	10.4 0	10.0 14.2	+ 2881.98 3342.48	„
104	Ebenda	27. Aug.	12 U. M.	b = 295.00 B = 328.77	6.8 0	5.7 11.3	+ 2904.12 3364.62	„

Nr.	Örtlichkeit	Datum	Zeit der Beobachtung	Barometer- stand in Pariser Linien	Fixes		Höhen- unterschied gegen Presburg in Wiener Fuss	Absolute Höhe	Geognostische Bemerkungen
					Thermometer in Graden nach Réaumur	Freies			
105	Magurka-Thal, obere Grenze des Kalkes	27. Aug.	2 U. 40 M. Nm.	b = 307.73 B = 329.05	9.5 0	7.0 12.2	+ 1827.60	2288.40	Quarzit, Kalk und Dolomit.
106	Deutsch-Liptsch, gegenüber der katholischen Kirche	"	4 U. 45 M. Nm.	b = 313.18 B = 329.26	9.5 0	9.1 12.3	+ 1392.00	1832.50	Nummulitenkalk.
107	St. Nicola in der Liptau	28. Aug.	9 U. 30 M. Vm.	b = 312.97 B = 329.23	12.7 0	13.0 9.2	+ 1429.68	1890.48	Alluvium der Waag.
108	Hradek, im Garten des Forstmeisters	"	4 U. Nm.	b = 314.03 B = 329.20	12.7 0	11.2 14.2	+ 1604.58	2065.08	Alluvium. Nahe Kalk und Dolomit.
109	Ober-Botza, am Pfarrhause	29. Aug.	12 U. M.	b = 300.33 B = 330.19	8.3 0	8.0 14.4	+ 2589.60	3030.40	Granit.
110	Pass an der Teufels-Hochzeit (Comitatsgrenze)	"	2 U. 45 M. Nm.	b = 290.29 B = 330.25	10.0 0	8.0 16.1	+ 3488.70	3949.20	Krystallinische Schiefer.
111	Jaraba, am Scholhause	"	3 U. 25 M. Nm.	b = 304.80 B = 330.31	10.8 0	10.0 15.5	+ 2224.20	2684.70	" "
112	Mito, am Pfarrhofe	"	4 U. 25 M. Nm.	b = 313.32 B = 330.36	10.4 0	10.4 15.0	+ 1484.76	1945.26	Rothe Sandsteine und Schiefer mit Melaphyr.
113	Rhonitz, im Hause des Verwalters	30. Aug.	7 U. 45 M. Mg.	b = 318.96 B = 334.28	13.0 0	13.2 14.2	+ 1092.12	1532.62	Krystallinische Schiefer.

1144	Prosednja bei Dreiwasser, mitten im Thale	30. Aug.	2 U. 45 M. Nm.	b = 307·06 B = 331·04	12·5 0	9·8 17·3	+2103·42	2563·92	„	„
1145	Dreiwasser, Wohnung des Hüttenadjuncten	„	3 U. 20 M. Nm.	b = 310·20 B = 331·03	13·0 0	11·8 16·9	+1833·70	2296·20	„	„
1146	Zärenbach, mitten im Dorfe	„	4 U. 30 M. Nm.	b = 314·70 B = 331·02	12·4 0	11·8 15·9	+1438·86	1899·36	Quarzit.	
1147	Krák, am Försterhause	„	6 U. 45 M. Nm.	b = 316·80 B = 331·01	9·5 0	9·0 14·1	+1226·76	1687·26	Tertiärf. Lehm.	
1148	Rhonitz, im Kammerhof	31. Aug.	7 U. 45 M. Vm.	b = 318·82 B = 331·26	12·2 0	12·2 11·2	+1092·96	1553·46	Krystallinische Schiefer.	
1149	Batzuch, neben dem Sauerbrunnen	„	4 U. 30 M. Nm.	b = 311·09 B = 331·05	11·3 0	11·0 17·4	+1674·54	2135·04	„	„
120	Batzuch, am Försterhause	„	2 U. 45 M. Nm.	b = 313·57 B = 330·28	13·8 0	13·0 18·4	+1515·54	1976·04	Krystallinische Schiefer. Diluvium.	
121	Bries, im ersten Stocke des Gasthauses zum Hirschen	1. Sept.	12 U. M.	b = 317·92 B = 330·78	13·2 0	14·0 15·1	+1083·78	1544·28	Neogenformation mit Braunkohle, kryst. Schiefer.	
122	Michalowa, am Hochofen	„	6 U. Ab.	b = 314·86 B = 331·22	11·3 0	11·1 13·6	+1416·42	1876·92	Neogenform. Trachyttuffe, Diorit.	
123	Pass Djel, an der Strasse von Mitelwald nach Thoisholz	„	10 U. 5 M. Vm.	b = 308·20 B = 332·64	13·2 0	11·4 13·8	+2126·64	2387·14	Krystallinische Schiefer und Kalk.	
124	Sattel am Magnetberg — Weg von Pod Djel nach dem Eisenbergbau	„	11 U. 45 M. Vm.	b = 307·13 B = 332·70	13·5 0	12·2 15·8	+2252·58	2713·08	Krystallinische Schiefer.	

Nr.	Örtlichkeit	Datum	Zeit der Beobachtung	Barometer- stand in Pariser Linien	Fixes		Höhen- unterschied gegen Presburg in Wiener Fuss	Absolute Höhe	Geognostische Bemerkungen
					Thermometer in Graden nach Réaumur	Freies			
125	Magnetberg, Mündung des Josephi- Stollens	1. Sept.	1 U. 15 M. Nm.	b = 308.30 B = 332.73	10.8 0	10.4 16.9	+ 2114.34	2571.84	Diorit. Kryst. Kalk u. in der Nähe kryst. Schiefer.
126	Theissholz, gegenüber dem Hoch- ofen	„	6 U. Ab.	b = 323.35 B = 332.80	14.6 0	13.8 15.4	+ 877.62	1338.12	Kalk und Dolomit, (Knochenhöhle).
127	Murany, im Gasthause zu ebener Erde	3. Sept.	6 U. 50 M. Morg.	b = 325.34 B = 333.90	12.0 0	10.0 10.2	+ 755.64	1216.14	Kalk, wahrscheinlich liassisch.
128	Gross - Rauschenbach, (Nagy- Röcze) am Platze	„	8 U. 30 M. Morg.	b = 328.67 B = 333.88	16.0 0	13.0 12.2	+ 488.76	949.26	Alluvium. Nahe Gra- nit-Gneiss.
129	Wasserscheide vom Murany- und Thuratzthal, an der Strasse nach den Eisensteingruben am Zeleznik	„	9 U. 50 M. Vm.	b = 318.50 B = 333.85	14.8 0	13.8 14.1	+ 1363.62	1824.12	Granit - Gneiss und kryst. Schiefer.
130	Berg Zeleznik, Wohnung des Hut- manns am Kreuz	„	11 U. 15 M. Vm.	b = 320.72 B = 333.83	17.5 0	16.2 15.7	+ 1213.80	1674.30	Azoische Schiefer mit mächtigen Limonit- lagern.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen des Vereine für Naturkunde zu Presburg](#)

Jahr/Year: 1859

Band/Volume: [004](#)

Autor(en)/Author(s): Kornhuber Andreas Georg

Artikel/Article: [Barometrische Höhenmessungen im nordwestlichen Ungern. 96-110](#)